

24. 11. 1920



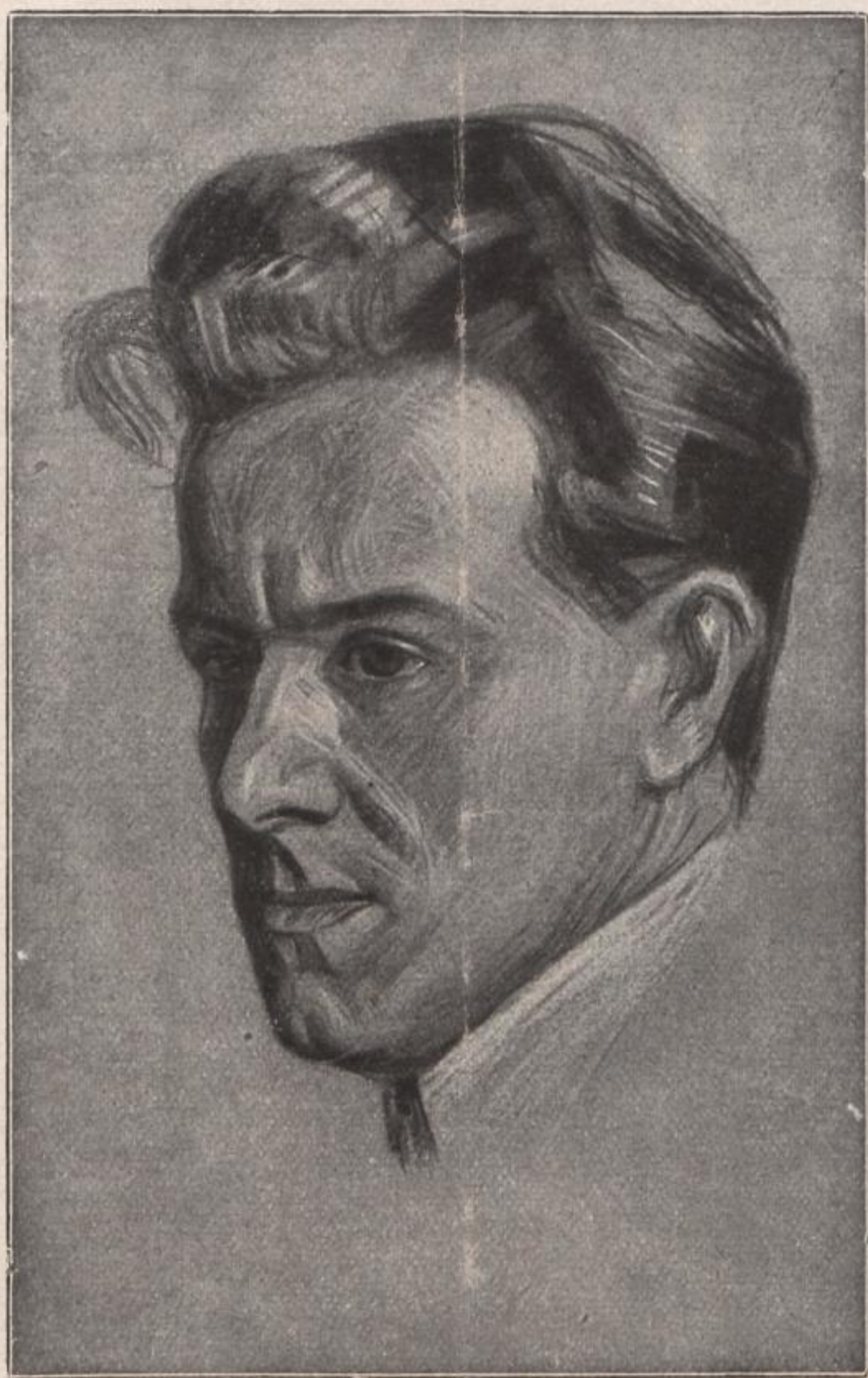
Dresdener
Philharmonisches
Orchester



LUDWIG
HÖRLWEIN
MÜNCHEN

CASANOVA CIGARETTEN

FABRIK CASANOVA CASPAR A. NEUHAUS
GROSSHERZOGL. BADISCHER HOFLIEFERANT



EDWIN LINDNER



Piano- und Harmonium-Haus
STOLZENBERG

DRESDEN - A.
13 JOHANN-GEORGEN-ALLEE 13

Größtes Lager nur vorzüglicher
Fabrikate zu Kauf und Miete

Pianos / Flügel / Harmoniums
von idealer Vollkommenheit zu mäßigen Preisen
Vorteilhafte Bedingungen / Günstige Zahlungserleichterung
Umtausch älterer Instrumente

Einmal erprobt, immer verlangt
Für Feinschmecker.

Marke: Dreiring **Lobeck's** Marke: Dreiring

SCHOKOLADE KAKAO DESSERT

Firma gegr. 1838 * 16 Mal prämiert

Nach dem Konzert

gehen wir in die altbekannten, behaglich eingerichteten

Weinstuben von C. Heinefetter Nachf.

Fernsprecher 16985 19 Kleine Brüdergasse 19 in nächster Nähe vom Ge-
werbehau

**Anerkannt erstklassige, sehr preiswerte Weine
und beste Küche / Nette Gesellschafts-Räume**

Pelzmodenhaus „Hölle“

Dresden-A. Meissen.
Bismarckplatz 1^e Gerberstr. 15
Tel. 21971 Tel. 356.



Leipzig, Nicolaistr. 12-14, Tel. 6763

**Spezial-Atelier
für feine Pelzwaren**

nur eigener Fabrikation

Preiswerteste Bezugsquelle
von Pelzwaren aller Art

Erstklassige Modelle
der eleganten Mode

Gold. Medaille Leipzig / Diplom Wien

Dresdener Philharmonisches Orchester

Mittwoch, den 24. November 1920
 7¹/₂ Uhr abends

3. Lindner-Konzert
 (Volks-Sinfonie-Konzert)

Leitung: **Edwin Lindner**

Solist:

KAMMERSÄNGER ROBERT BURG
 (Staatsoper)

SPIELFOLGE

1. *Max Reger* **Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart, op. 132**
2. *Richard Wagner* „Die Frist ist um“ aus der Oper „Der fliegende Holländer“
 Solist: *Kammersänger ROBERT BURG*
3. *Schumann* **Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120**
 Ziemlich langsam, lebhaft
 Romanze
 Scherzo
 Lebhaft

(Texte und Erläuterungen siehe Einlage)

Der Beginn des Konzertes wird durch ein Gongzeichen bekanntgegeben. Um Störungen zu vermeiden, wird das p. t. Publikum gebeten, daraufhin die Plätze einzunehmen

Konzertdirektion F. RIES (F. Plötner) :: Dresden

Seestraße 21 **F. RIES** Ringstraße 17
 - Fernsprecher 21469 - Erdgeschoß und I. Stock

Musikalien - Bechstein-Flügel u. -Pianos u. andere.
 Konzerte Vorträge Tanz-Abende

PREIS: 50 PF.

Pelze höchster Güte kaufen Sie vorteilhaft
 Pelzhaus Franz Richter, Pragerstr. 22

Herrenhüte, Damenhüte
 hochfend beborzugt
 König-Johannstr. 21
 Hutkase
 anerkannt vorteilhaft
 in Auswahl u. Preis
 Dr. 21, Saupfstr. 20

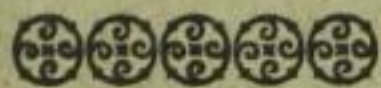
Phonola
Triphonola

eingebaut
in Könisch und andere
Weltmarken

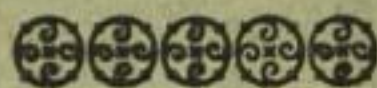
Gupfeld-K

Ludwig Gupfeld
Waisenhausstr.

Auf Wunsch Literatur / Urteile / Z



VORANZEIGE



Freitag, den 26. November 1920
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

IX. Volks-
Sinfonie-Konzert



Tränkner's
Möbelhaus

DRESDEN-N.
Görlitzerstr. 21-23

Über 50 jähriges Bestehen

Sehenswerte Ausstellung in allen Preislagen

Triumph-Seife

ist infolge ihrer
chemischen Zusam-
mensetzung ein un-
übertroffenes
Schönheits-
und Toilettmittel.

Triumph-Seife

belebt bei regelmäÙ.
Gebrauch die Ober-
haut und beseitigt
Flecken und sonstige
Unreinigkeiten
in wohlthuender Weise.

Triu

Königlich Königlichflügel Königspianos

bfeld A.-G.

ußstraße 24

eile / Zahlungsbedingungen

von letzter Vollendung

Besonders preiswerte Qualitätspianos

Grunert u. a.



Gesellschaft für Privatkinoematographie
für den Freistaat Sachsen

Dresden-A., Schloßstraße 26

Telephon 26914 Drahtanschrift:
Heimlicht Dresden

Ständige Ausstellung u. Vor-
führung von Haus-, Schul-,
Vereins- und Saal-Kinos
Apparate-Verkauf u. Verleih
Film-Verleih

Filmaufnahme-Apparate
für Amateure und Beruf

Wir machen Film-Aufnahmen jeder
Art und allerorts

Kopfschmerz? Schlaflosigkeit?

Nimm sofort



VISCITIN

Nervenkraft-Tabletten!

Für alle Nervöse, bei körperlicher
u. geistiger Überanstrengung oder Ab-
spannung, gegen Schlaflosigkeit,
Kopfschmerz u. Migräne. Vollkom-
men unschädlich u. ärztlich empfohlen!

50 Tabletten M. 7.50 - Überall erhältlich

STEMS

Kunstspiel-Pianos

Dresden-A.
Altmarkt 4

KUHSE

Pianos und Flügel

Fernsprecher
19587

Qualitäts-Instrumente

Triumph-Seife

gibt ein jugend-
frisches Aussehen
und ist ihres spar-
samen Verbrauches
wegen besonders
zu empfehlen.

Triumph-Seife

ist in jedem bess. Geschäft
zum Preise von 4.50 M
erhältlich — Hersteller:
Wilh. Geißler, Dresden-
N. 11, Großbetrieb f. Seifen
u. moderne Waschmittel.

Gardinen

nebst sämtlichen verwandten Artikeln

Unerreichte Auswahl
in einfachster bis feinsten Ausführung
Künstlerische Entwürfe
in eigener Fabrik

Wäsche-Stickereien
Stickerei-Stoffe

Goldene Medaille	1910
Ehrenpreis	1910
Dr. Hygiene-Ausstellung	1911
Erster Preis Dresden	1913
Erster Preis Dresden	1914

Größtes
Spezial-Unternehmen
der Gardinen-Branche

Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinenfabriken Hugo Neumann,
Eigene

Gardinen-Fabrik

Hauptgeschäft: Marschallstraße 12-14

Zweiggeschäfte: Hauptstr. 38 — Victoriastr. 3 — Wettinerstr. 8 — Kessels-
dorfer Str. 3 — Leipziger Str. 84 — Pillnitzer Str. 47 —
Meißen: Elbstr. 4 u. Neugasse 62 — Deuben: Dresdner
Str. 73 — Potschappel: Tharandter Str. 19 — Mügeln:
Bismarckstr. 25 — Chemnitz: Langestr. 29, Kronenstr. 7,
Augustusbürger Str. 26

Fabrik: Ziegelstr. 7

ERLÄUTERUNGEN UND TEXTE

1) *Max Reger*: **Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart. (op. 132.)**

Das Werk ist 1914 als vorletzte große Orchesterschöpfung des 1916 verstorbenen Meisters entstanden und der Meininger Hofkapelle gewidmet. Sein Thema in $\frac{6}{8}$ Takt stammt aus Mozarts Klaviersonate in A-Dur mit dem türkischen Marsch. Beschwingte, liebenswürdige Anmut ist sein Charakter und der des ganzen Werkes, dessen Verlauf sich folgendermaßen gestaltet: Einleitung: Thema. 1. Variation: Thema in Bläsern und tiefen Streichern, umspielt von graziösen, duftigen Violinfiguren. 2. Variation: Thema in der Umkehrung. 3. Variation: Vereinfachung des Rhythmus, Molltonart, dadurch mehr sentimentale Stimmung. 4. Variation: Kraftvoll freudige Umkehrung des Themas. 5. Variation: Scherzomäßig gezielte launische Umkehrung. 6. Variation: Der dritten ähnlich, doch in Dur-Stimmung und heiter bewegt durch pikantes Figurenwerk. 7. Variation: Warm, schwärmerisch. 8. Variation: Großlinig sich ausbreitendes, ernstes, aus Seelentiefen schöpfendes Stimmungsstück, dann Schlußfuge wieder ganz in heiterer Anmut fröhlich dahinfließend, durch ein ruhiges Seitenthema wirkungsvoll schattiert, am Höhepunkt das ursprüngliche Thema triumphierend, in den Trompeten bringend und in Glanz und Freude ausklingend.

— h. —

2) *Richard Wagner*: **Arie aus „Der fliegende Holländer“.**

Die Frist ist um und abermals verstrichen
sind sieben Jahr. — Voll Überdruß wirft mich
das Meer ans Land. Ha! Stolzer Ozean!
In kurzer Frist sollst du mich wieder tragen!
Dein Trotz ist beugsam, doch ewig meine Qual.
Das Heil, das auf dem Land ich suche, nie
werd' ich es finden! Euch des Weltmeers Fluten,
bleib ich getreu, bis eure letzte Welle
sich bricht und euer letztes Naß versiegt!
Wie oft in Meeres tiefsten Schlund
stürzt ich voll Sehnsucht mich hinab,
doch ach! den Tod, ich fand ihn nicht!
Da, wo der Schiffe furchtbar Grab,
trieb mein Schiff ich zum Klippengrund.
Doch ach! mein Grab, es schloß sich nicht.
Verhöhrend droht' ich dem Piraten,
In wildem Kampfe hofft' ich Tod,
Hier — rief ich — zeige deine Taten,
Von Schätzen voll ist Schiff und Boot!
Doch ach! des Meers barbar'scher Sohn
schlägt bang das Kreuz und flieht davon!
Nirgends ein Grab! Niemals der Tod!
Dies der Verdammnis Schreckgebot.

Dich frage ich, gepriesner Engel Gottes,
Der meines Heils Bedingung mir gewann,
War ich Unsel'ger Spielwerk deines Spottes,
Als die Erlösung du mir zeigtest an? —
Vergebne Hoffnung! Furchtbar eitler Wahn!
Um ew'ge Treu auf Erden ist's getan!
Nur eine Hoffnung soll mir bleiben,

Nur eine unerschüttert stehn:
Solang der 'Erde Keim' auch treiben,
So muß sie doch zugrunde gehn!
Tag des Gerichtes! Jüngster Tag!
Wann brichst du an in meine Nacht?
Wann dröhnt er, der Vernichtungsschlag,
mit dem die Welt zusammenkracht?
Wann alle Toten auferstehn,
Dann werde ich in Nichts vergehn.
Ihr Welten, endet euren Lauf!
Ew'ge Vernichtung, nimm mich auf!

3) Robert Schumanns D-moll Sinfonie.

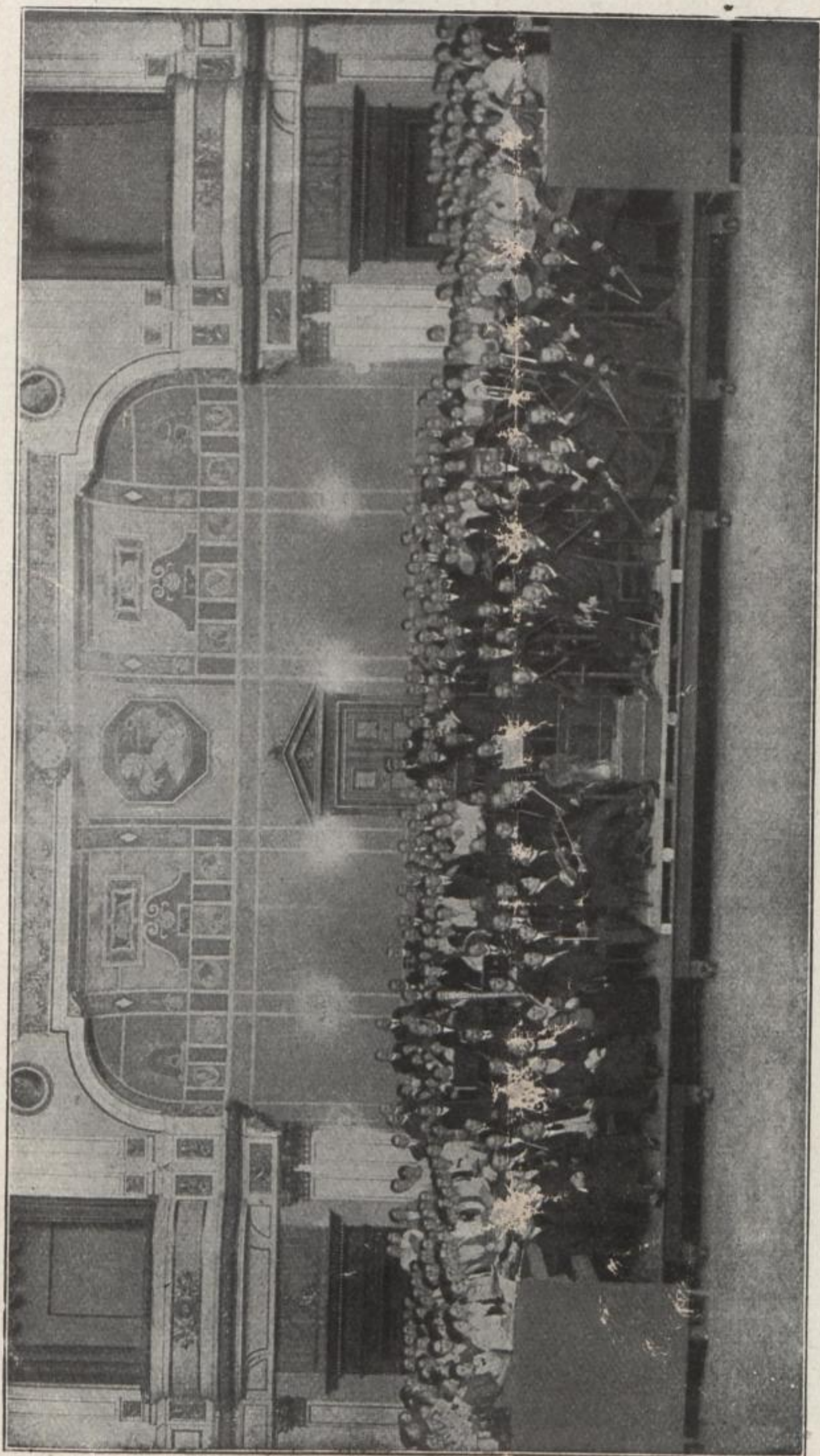
(1841 zuerst aufgeführt) gehört trotz der hohen Werknummer 120, die sie einer späteren Überarbeitung verdankt, noch in Schumanns beste und frischeste Zeit. Der Meister hatte sie ursprünglich als „Symphonistische Phantasie für großes Orchester“ bezeichnet und damit gewisse Besonderheiten ihrer Form wie ihres Gehaltes selbst hervorgehoben. Diese bestehen darin, daß die einzelnen Sätze sich ohne Pause folgen, außerdem thematisch untereinander verknüpft sind, und endlich der Gesamtausdruck unverkennbar auf bestimmte poetische Bilder hindeutet. Da der Komponist aber diese Anreger seiner Fantasie nicht näher bezeichnet hat (— wodurch die Sinfonie aus verkappter zu wirklicher Programmmusik geworden wäre —), bleibt es der Fantasie des Hörers überlassen, sie auf Grund des gefühlsmäßigen Gehaltes der Musik zu ergänzen.

1. Satz. Nach kurzer langsamer Einleitung (D-Moll $\frac{3}{4}$) voll düsterer Schwere setzt lebhaft in stürmischer Sechzehntelbewegung das wildleidenschaftliche Hauptthema ein, (D-Moll $\frac{2}{4}$), das technisch wie in der Stimmung den ersten Teil des Satzes so gut wie ausschließlich beherrscht, ohne sanftere Nebengedanken aufkommen zu lassen. Erst im Durchführungsteil regen sich solche, teils mystische, teils pompös kraftvolle Empfindungen auslösend, teils mit einer besonders eindringlichen, gesangvollen, an Violinen und Oboen verteilten Melodie in die Sphäre zart empfindsamer Anmut geleitet. Zu der regelrechten Wiederholung des ersten Teils kommt es nicht; der Satz schließt in stolzem Jubel, indem selbst das leidenschaftliche Hauptthema durch Wendung nach Dur seines schmerzlichen Charakters entkleidet erscheint.

2. Satz. Ziemlich langsam (D-Moll $\frac{3}{4}$). Eine volkstümliche Romanze voll unmittelbar eingängigen, schwermütigen Gesangs, die Erinnerungen an die Einleitung des 1. Satzes wach werden läßt und sich in einem Dur-Mittelteil vorübergehend zu lichterem Stimmung aufschwingt.

3. Satz. Lebhaft (D-Moll $\frac{3}{4}$). Ein Scherzo voll sprunghaften Humors kraftvoll, übermütig, doch nicht ohne schwärmerische Nebengedanken. Tonangebend werden diese in dem von einer innigen Holzbläsermelodie getragenen Trio. Dieses wird nach dem Hauptsatz in etwas umflorter Stimmung wiederholt. Eine leise Erinnerung an das düstere Hauptthema des 1. Satzes gefolgt von feierlichen Blechbläserklängen klärt sich zu immer freundlicheren Weisen; sie bilden die unmittelbare Überleitung zum

4. Satz. Lebhaft (D-Dur $\frac{4}{4}$), der eines der kräftigen Themen aus der Durchführung des ersten wieder aufgreift und zu freudiger Bewegtheit steigert, freilich doch nicht ganz ohne Schatten der Leidenschaft, die namentlich über der fugiert einsetzenden Durchführung liegen, während mit dem zarten zweiten Thema in Violinen und Holzbläsern auch Anmut und Grazie manchmal ihre Stimme erheben. Der Schluß des Satzes klingt zündend mit stürmischem Jubel aus.



Orchester mit Chor (Dresdener Singakademie und Dresdener Männergesangsverein) und Solisten
anlässlich des I. Sinfoniekonzerts (IX. Sinfonie v. Beethoven) am 16. Okt. 1915 im Gewerbehaus zu Dresden

Hugo Erfurth
Phot. Dresden

China - Krepp

Prachtvolle Farben-
Auswahl eingetroffen!

Seidenhaus
Carl Schneider
8 Altmarkt 8
Dresden

Roh - Seide

Größte Auswahl
empfiehlt

Seidenhaus
Carl Schneider
8 Altmarkt 8
Dresden

Gabardine

100 cm bis 130 cm breit,
schöne Auswahl
empfiehlt

Seidenhaus
Carl Schneider
8 Altmarkt 8
Dresden

Dresdner

Hofbrauhaus // Biere

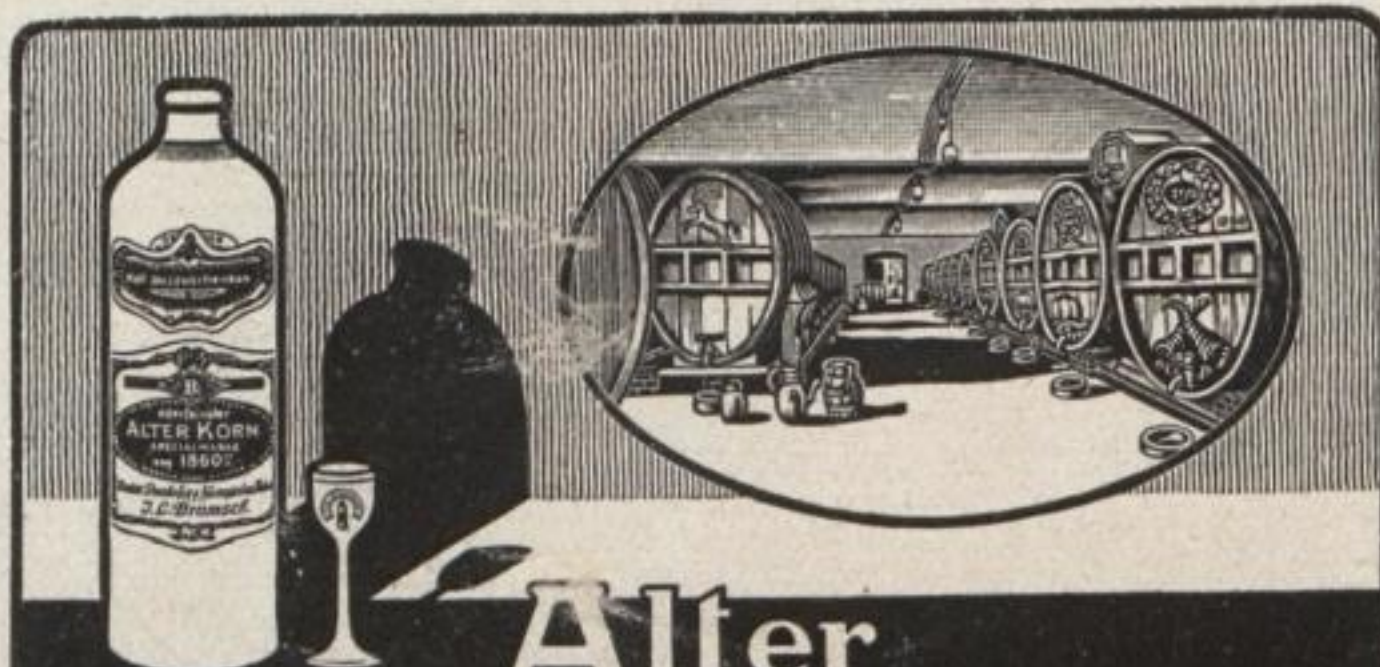
wetteifern in Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit mit den
ersten Exportbieren böhmischer und bayrischer Herkunft



Werkstätten für orthopädische Fußbekleidung

für Plattfüße, Senkfüße, Knickfüße, Klumpfüße, Hackenfüße, Spitz-
füße, Beinverkürzungen und alle Fußdeformitäten liefert

Emil Kompalla, Falkenstraße 12, Flüg. C
Tel. 28971



Alter
Bramscher Korn
der Dresdner Presshefen- u. Kornspiritus-Fabrik
sonst **J.L. Bramsch, Dresden**

Druck, Verlag und alleinige Anzeigen-Annahme:
F. EMIL BODEN, G. m. b. H., Dresden-A., Pirnaische Straße 41



Musikhaus Oscar Victor

Dresden-A., Wallstraße 21

Fernsprecher 19248 u. 10325

Spezialität: Gramolas, Grammophone
Schallplatten

Musik-Instrumente / Saiten-Instrumente / Saiten-Magazin

Eigene Reparatur-Werkstätte Verlangen Sie Spezial-Kataloge

Ueberführungen
Beerdigungen — Einäscherungen
Pietät und
Heimkehr

Am See 26 / Bautzner Str. 37
Fernsprecher: 20 157, 20 158 Fernsprecher: 25 091

SCHUH-
WAREN

in guter Auswahl

MENZEL

Röhrhofsgasse 2, Ecke Annenstraße
Reparaturen



Gesetzl. gesch.

*Echter schwarzer
Tee*
Qualitätsmarke
Johannes Götte Tee-Import
Dresden-A.

Raucher verlangt

Delphi-Cigaretten





6266

Pelz-Haus Bulge

vom Köhler
Dresden Sandhausstr. 6

Elegante Formen
in Mäntel u. Kolliers
Spezialität „Skunks“
in jeder Preislage

Zwanglose
Besichtigung. Reelles Haus der Branche.

Geogr. 1864 Fernspr. 17731



**Halsrüschen
Straußfantasies
Hutblumen usw.**
zu billigsten Preisen

J. Götting Nachf.
Grüne Straße 16

Fernr. 21691 Inhaber:

**Maa
Trips**  **Albin
Wauer**

Möbelfabrik

Dresden-N. Königsbrückerstr. 56
Ausstellung von 250 Musterzimmern
Ich bitte um zwanglose Besichtigung

Einbruch unmöglich durch **Gutachten.**



Hiermit wird bestätigt, daß
Ihre im Landespolizeimuseum
angebrachte elektrische Türschloß-
und Alarmvorrichtung „Neri“ bis-
her stets einwandfrei gearbeitet
hat und eine wirksame Sicherung
der Türen gegen Einbruch mittels
Sperrhaken und Nachschlüssel
bildet.

Das Polizeipräsidium
gez. Oberregierungsrat
Dr. Palitzsch.

Alarm-Anlage

Alarm-Nestler Curt Nestler & Co. Dresden-A.
Kl. Brüderg. 1, Tel 18650

BRIESNITZER SAUERBRUNNEN

Ärztlich empfohlenes Tafelgetränk / Briesnitzer Sauerbrunnen
mit Himbeer- und Zitronen-Aroma, eine köstliche Erfrischung

Hier zu haben! Hier zu haben!